

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

... Theil des christlichen Zeitvertreibers oder Geistlichen Retzelbuchs

Darinnen noch funfftzig unterschiedene Loci auß der Bibel gesetzt und fein ordentlich mit vielen Fragen und klarer Antwort verfasst werden

Sachs, Michael

[Magdeburg], 1601

XXXVII. Von Schlossen/Schluesseln vnd Verschlossenen dingen/[...]

[urn:nbn:de:bsz:31-116654](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-116654)

Von Schlössen.

Wie viel Schlüssel hat Gott den Menschen vertrauet? Antw.

Zween. Der Erste ist der Bindeschlüssel / den Gottlosen damit die Sünde zu behalten / den Himmel zu vnd die Helle auff zuschließen. Der Ader ist der Löseschlüssel / den Glaubigen damit die Sünde zu erlassen / die Helle zu / vnd den Himmel auffzuschließen. Matth. 18. Dir wil Ich des Himmelsreichs Schlüssel geben / Was du auff Erden binden wirst / das sol auch im Himmel gebunden sein / Was du auff Erden lösen wirst sol auch im Himmel los sein. Item / Johan. 20. Nemet hin den Heiligen Geist / welchen ihr die Sünde vergebt / den sind sie vergeben / welchen ihr die Sünde behaltet / denen sind sie behalten.

Wie viel Schlüssel hat Gott im alleine für behalten? Antwort.

Fünffe. Der Erste ist Clavis pluuiae / der Regenschlüssel. Dann Gott alleine ist / der den Himmel auffschleust / Das ist / Regen gibt vnd auffhelt / wie vnd wann es ihm gefeller / 1. Reg. 3. Job. 36. Deut. 28. Leuit. 26.

Der Ader ist Clavis Sepulchrorum / der Schlüssel zu den Grebern. Dann Gott alleine ist es / der am Jüngsten Tag alle Greber auffschliffen / vnd alle Verstorbene heraus bringen wird. Ezech. 37. Ich wil ewre Greber auffthun / vnd euch mein Gold heraus holen / Ich wil euch Ader n geben / Fleisch lassen wachsen / vnd mit Haut überziehen / vnd wil euch Ethem geben / das ihr wider lebendig werdet / Joh. 5. 6.

Der Dritte ist Clavis Fertilitatis / der Schlüssel

der Unfruchtbarkeit. Dann er alleine ist / der der
Weiber Leibe verschleusst / das sie unfruchtbar
sein / vnd wider auffschleust / das sie fruchtbar wer-
den. Gen. 29. Da der **HEK** sahe / das Lea un-
fruchtbar war / machte **EA** sie fruchtbar / vnd Ra-
chel unfruchtbar. Gen. 30. spricht Jacob zu Ra-
chel / Bin ich doch nicht Gott / der dir deines Leibes
Frucht nicht geben wil. Psalm. 113. Wer ist wie
der **HEK** unser Gott / der die Unfruchtbare im
Hause wohnend machet / das sie eine fröhliche Kin-
dermutter wird.

Der Vierdte ist Clavis Cibationis / der Speiß-
schlüssel / denn **EA** alleine ist / der alle Menschen
vnd Creaturen speiset vnd erhalt / laut des Psalms
Aller Augen warten auff dich **HEK** / das du ihne
Speise gebest zu seiner zeit / Du thust deine Hand
auff / vnd setztgest alles was lebet mit wol gefallen /
Psalm. 145. 104.

Der Fünffte ist Clavis inferni et mortis / der
Schlüssel der Hellen vnd des Todes / Dann so sagt
Christus: Ich war tod / vnd siehe / Ich bin / lebena-
dig von Ewigkeit zu Ewigkeit / vñ habe die Schlüs-
sel zu der Helle vnd zum Tode / Apdc. 2.

Wer hat mitzuschließung der Thür
sein Leben errettet?
Antwort.

Ehud / der Richter Israels / da er der Moabite-
ter König Eglon heimlich erschochen hatte / schloß
er die Thür feste zu / vñ gieng also sicher durch alle
Diener / durch das Schloß vnd Stadt / das nie
mands gewar ward / dan er ihren Herren erschö-
tete / bis das er wider zu seinem Volcke kam / sie
tustede / die Feinde vberfiel vnd schlug / ihrer Debets-
Taus

Vom Schloffen.

Tausent erlegte / vnd sein Voldt aus ihrer Diensta-
barkeit erlösete / darunter sie ach zehen Jahr gewes-
sen waren / Judicum. 3.

Wem werden die Schlüssel zur Schatzkam-
mer verheischen / da noch ein ander Schatz-
meister im Ampte war?

Antwort.

Eliakim dem Shone Ziskie / dem verheischet
Gott durch den Propheten Esaiam / das er Schatz-
meister werden solte / da der stolze Sebua noch im
Ampte war / vnd sich darinne gar zu sehr vberhob
zu deme lest Gott sagen: Siehe Ich wil dich von dei-
nem Stande stoffen / vnd wil Eliakim deines Rock-
anzieher / ihn mit deinem Gürtel gürtten / vnd deine
Gewalt in seine Hand gebē / Ich wil ihm die Schlüs-
sel zum Hause Davids geben / das er Vater sey des
Ker / so zu Jerusalem wohnen / das er auff thu / vnd
niemand zuschliesse / Das er zuschliesse / vnd nie-
mands auffthue / Esai. 22. 36. 2. Reg. 18. Apocal.
3. Wird es auff Christum gezogen.

Wo wird des Schlüssels des Abgrunds
gedacht? Antwort.

Im Buch der Offenbarung Johannis am 9.
vnd 20. Capittel / da er vom Ursprung des Kegers
Arrii vnd Mahomets redet / wie im Texte zu sehen
ist.

Welches sind die ergsten vnd doch jeders
man gemeinste Pforten?

Antwort.

Dis

Die erste ist der enge außgang Mütterliches Leibes / dadurch alle Mensch. n nackend vnd bloß mit schmerzen vnd weinen in diese Welt gehen vnd geboren werden / Gen 3. Job 1.

Die ander ist die Pforte des Todes / dadurch alle Menschen aus diesem Leben in jenes gehen / welche so enge ist / das der Mensch bloß vnd nackend hindurch mus / vnd nichts von zeitlichen Gütern sich dadurch tragen kan / 1. Sam. 6. Job am 10 vnd 27. Cap.

Durch welche Pforte gehen am meisten Leute aus vnd ein ? Antwort.

Durch die Pforte Mütterliches Leibes / das durch gehen alle Menschen / die in diese Welt geboren werden / vnd durch die Pforte des Todes / das durch alle sterbende in jenes leben wandern / Sap. 6. alle Menschen haben einerley eingang in dieses Leben / vnd gleichen außgang.

Welches ist die breiteste vnd gebühneste Strasse? Antwort.

Die Strasse / die zur Hellen führt / vnd steht in sicherheit vnd verzweiflung / da die Menschen sich gar zu hoch vber Gott schwingen / nach seinem Geboten nichts fragen / für sein Zorn sich gar nicht fürchten / oder gar zu tieff vnter Gott fallē / vnd sich gar keiner Gnade zu ihm versehē / dauon sagt Christus / Matth. 7. Die Pforte ist weit / vnd der Weg ist breit / der zur Verdammnis führt / vnd ihrer sind viel / so drauff wandeln.

Welches ist die rechte Himmelsstrasse? Antwort.

Gott

Von Schlossen

Gott fürchten / vnd auff seine grosse Barmhertzigkeit in Christo verheissen / trawen. Psalm 147. Der **HER** hat gefallen an denen / die ihn fürchten / vnd auff seine Güte hoffen. Esa. 30. Dies ist der Weg / denselben gehet / vnd sonst weder zur rechten noch zur Linken. Von dieser Strasse sagt Christus / Matth. 7. Die P:orte ist enge / vnd der Weg ist schmal / der zum Himmel führet / vnd ihre sind wenig / die ihn finden.

Wer hat ein andern den rechten weg gewiesen / den er selber nicht hat gehen wollen? Antwort.

Die Schriftgelehrten zu Jerusalem / da sie den Weisē aus Morgenland sagten / das sie den neuen König zu Bethlehem suchen müsten / deme zu gefallen sie nicht für ein Thor giengen. Matth. 2. **ER** kan in sein Eigenthumb / aber die seinen namen nit nicht auff / Wie viel thn aber auffname / denen gab er macht Gottes Kinder zu werden / die an seinem Namen glauben.

Wo stehet ein glatter Weg in der Bibel? Antwort.

Im Propheten Jeremia. 23. Darumb ist ihr Weg ein glatter Weg / im finstern / darauff sie gleiten vnd fallen. Vnd Psalm. 73. Du setzest sie auff schlipfferige / vnd stürzest sie zu Boden / sie neme ein Ende mit schrecken.

Welchs ist der gefehrlichste Weg? Antwort.

Der Weg der Gottlosen / der bringt sie ans Kurtzer Stewde / in Ewiges Leid / Wie Syrach sagt
am 21

Am 26. Die Gottlosen gehn zwar auff ein feinen
Pflaster/Aber dessen ende ist der Hellen Abgrund/
Die Kotte der Gottlosen ist wie ein hauffen Wercks
das mit Feuer verzehret wird.

Wo wird eines vermachten vnd ver-
zeunten Weges gedacht?

Antwort.

Im Propheten Osea. am 2. da Gott Flaget/wie
sein Volck in Abgötterey / als Geistliche Zuletey
gerathen sey vnd sagt: Ich wil ihren Weg mit Dor-
nen vermachen/ vnd eine Wand dafür ziehen/das
sie ihren steig nicht mehr finden sollen / Sondern
sage: Ich wil widerumb zu meinem vorigen Maße
da mir besser war / als mir jzt ist.

XXXVIIII.

Von mancherley Leben/To- de vnd Begrebnisse.

Wie vielerley arth des Lebens gedenccket die
Heilige Schrift? Antwort.

Alsterley. Die Erste ist das verborgene
vnd recht wund erbare Leben / der vnges-
bornen Bunderlein in Mutterleibe / die
nits sehen/hörē noch wissen, wie es in die
ser Welt zugehet / keine Menschliche Handret-
chung haben/vnd alleine von Gott wunderlich er-
halten werden/vnd an das Licht gebracht/Da von
lies Job. am 10. Psalm, 22. 139. Vnd dis ein Fürbils
v de